© PPVMEDIEN 2011

BASSWITCH IQ DI

# Messerscharfes Hexenwerk

Auf der Bühne möchte man in erster Linie eine einfache Bedienung, klare Schaltungen und ein robustes Gerät als Verstärker. Im Tonstudio sind hingegen Tonqualität, präzise Steuerungen und clevere Schaltmöglichkeiten besonders wichtig. Geräte, die beides beherrschen, sind extrem selten. Hier ist eines …

Die Übersetzung des Namens passt prima, denn die Bass-Hexe ist nicht nur ein Vorverstärker. Sie ist gleichzeitig DI-Box, A/B-Schalter, Effektlooper und vieles mehr. Für die Qualität bürgt allein schon die Tatsache, dass das Gerät von Lehle hergestellt wird, einem der renommiertesten Spezialisten für hochwertige Musikelektronik schlechthin.

Die robuste Konstruktion des metallenen Gehäuseaufbaus verspricht eine lange Lebensdauer und sicheren Transport, während die rutschfesten Gummifüße für sicheren Halt auf einer Endstufe oder am Boden sorgen. Erfreulicherweise können diese für die Montage auf einem Pedalboard abgenommen werden. Über ein nicht mitgeliefertes Netzteil wird die Stromversorgung sichergestellt, wobei es mit einer beliebigen Gleich- oder Wechselspannung zwischen neun und 20 Volt betrieben werden kann. Die Anpassung nimmt das Gerät dabei automatisch selbst vor.

Vor den Schlaglöchern des Tourlebens schützt die mitgelieferte Hülle. Die Regler wirken stabil und sind zudem in der herausstehenden Leiste zur Hälfte versenkt. Die Anschlusszeile mit zwei Kippschaltern wird ebenfalls durch eine überstehende Kante geschützt. Größe und Gewicht sind so dimensioniert, dass der Basswitch in einem Gigbag Platz fi ndet. Auf Langlebigkeit sind insbesondere die Fußtasten ausgelegt, die den „Tritt“ indirekt übertragen und so Mechanismus wie Elektronik gleichermaßen schonen.

## Welche Schaltung hätten's denn gern?

Der Basswitch verfügt über zwei unabhängige Kanäle. Kanal A wartet mit einer vierbändigen Equalizer-Sektion auf, bei der Bässe, Hoch- sowie Tiefmitten und Höhen angehoben oder gesenkt werden können. Zwei Regler bestimmen dabei die Einsatzpunkte der beiden Mittenbänder, was eine präzise Soundeinstellung ermöglicht. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Eingangsimpedanz per Kippschalter zu erhöhen, etwa für den Einsatz von Piezotonabnehmern.

Für Effektgerätegourmets stehen eine serielle und eine parallele Effektschleife bereit. In der seriellen Schleife werden üblicherweise die Geräte angeschlossen, die das komplette Signal bearbeiten sollen. Andere Effektgeräte gehören in die parallele Schleife, wo das bearbeitete Signal stufenlos dem eigentlichen Signal zugemischt werden kann. Durch die Zumischung gehen die tiefen Frequenzen nicht verloren, und der Tiefendruck bleibt erhalten.

Kanal B folgt einer anderen Philosophie. Hier soll das Signal möglichst ohne Verluste oder Veränderungen durchgeleitet werden. Zwischen den beiden Kanälen lässt sich per Fußschalter hin und her wechseln. Sollen zwei angeschlossene Instrumente aufeinander abgestimmt werden, muss das über den Kanal A passieren, denn dieser bietet zusätzlich die Möglichkeit, das Signal um 15 dB anzuheben oder abzusenken. Beide Kanäle können übrigens per Fußtaster stumm geschaltet werden. Diese Mute-Schaltung liegt dann auch vor der parallelen Effektschleife. Hängt dort ein Delay, und man schaltet auf stumm, wird das Signal nicht abgewürgt, sondern kann ausschwingen. Vorbildlich, Lehle eben.

Ein permanentes separates Signal versorgt den Tuner-Ausgang, so dass er in der Übertragungskette keine störende Rolle spielt. Schlussendlich kann man den Basswitch IQ DI natürlich auch als DI-Box verwenden. Hierbei lässt sich die Signalstärke bei Bedarf gegenüber empfi ndlichen Mischpulten anpassen.

## Frischer Wind im Ton

So clever die Schaltmöglichkeiten auch sind: Die große Überraschung widerfährt einem aber, wenn man den Basswitch im Einsatz hört, wobei es eher „erlebt“ heißen müsste. Man hat das Gefühl, als ob auf dem bisherigen Sound ein Dunst gelegen hätte, der auf einmal weggeweht wurde. Alles wirkt frischer, klarer, deutlicher. Das Ganze fi ndet in einer Deutlichkeit statt, die nicht nur explizite Klangfetischisten bemerken werden. In Verbindung mit dem effektiven Equalizer lassen sich so Sounds realisieren, die man nicht für möglich gehalten hätte.

## Das bleibt hängen

Der Basswitch IQ DI setzt Maßstäbe. Er ist die perfekte Verbindung aus Studio- und Bühnenausrüstung. Klangqualität, Schaltmöglichkeiten und Detaillösungen sind über jeden Zweifel erhaben. Angesichts dessen wirkt sein Preis nahezu lächerlich.

**Steffen Konrad**

### FACTS

| | |
|---|---|
| Modell | Basswitch IQ DI |
| Herkunft | Deutschland |
| Kanäle | 2 |
| Regler | Kanal A: Vol. (Boost/Cut), Bass, Low Mids, Freq. Low Mids, High Mids, Freq. High Mids, Höhen, Boost (Mix Loop), Mix (Anteil des FX-Loop-Signals) |
| Schalter | Mix Loop/Boost, Mute, A/B, Ground, PAD, Pre/Post, Mix Loop, ΩA |
| Anschlüsse | Instrument A, Instrument B, Line Out, Tuner Out, Serielle Loop Send und Return, Parallele Loop Send und Return, 9- bis 20-Volt-AC- oder DC-Netzteil, DI Out |
| Maße | 16 x 22 x 4 cm |
| Gewicht | 1,4 kg |
| Internet | www.basswitch.com |
| Empf. VK-Preis | 499,- € |